

18. Mai 2022

PRESSEMITTEILUNG

Finnischer Besuch im Nordschwarzwald: Austausch zu nachhaltigem Tourismusmanagement

Delegation aus der Region Oulu und ihrer vier Nationalparks besuchte den Nationalpark und die Nationalparkregion Schwarzwald

Nachdem im Rahmen einer Kooperation Anfang September letzten Jahres eine deutsche Delegation in die finnische Region Oulu gereist war, erfolgte nun der Gegenbesuch der finnischen Seite im Schwarzwald. Neun Vertreterinnen und Vertreter aus dem noch winterlichen Norden reisten in den Frühling im Schwarzwald, um hier den Nationalpark und die Nationalparkregion kennen zu lernen. Die Gäste wurden von Nationalparkleiter Thomas Waldenspuhl und vom Ersten Landesbeamten Reinhard Geiser sowie von Baden-Badens Oberbürgermeisterin Margret Mergen willkommen geheißen. Während ihres Besuchs wurde die Gruppe von Monika Krämer, Nationalparkregion und Simone Stübner, Nationalpark Schwarzwald, begleitet.

Thema der Zusammenarbeit zwischen Oulu und Schwarzwald ist ein naturverträgliches Tourismusmanagement im Umfeld von Nationalparks. Der seit zwei Jahren bestehende Kontakt und Austausch zwischen der Verwaltung des Nationalparks und der Nationalparkregion Schwarzwald mit der Region Oulu und der finnischen Forstverwaltung Metsähallitus, Abteilung Parks & Wildlife, konnte durch die Treffen vor Ort nun weiter intensiviert werden. Der fachliche Austausch zum Thema „Naturverträgliches Tourismusmanagement im Umfeld von Nationalparks in Baden-Württemberg und der Region

Weitere Informationen auf www.nationalpark-schwarzwald.de oder bei:

Nationalpark Schwarzwald – Pressestelle

Telefon: 0172 4628184 (Anne Kobarg); 0173 4382180 (Franziska Lemoine)

E-Mail: pressestelle@nlp.bwl.de

18. Mai 2022

PRESSEMITTEILUNG

Oulu in Finnland' ist ein Projekt im Rahmen des Baden-Württemberg-Stipendiums – Walter-Hallstein-Programm, einem Programm der Baden-Württemberg Stiftung.

Projektpartner sind neben dem Nationalpark Schwarzwald als Antragsteller der Förderung die Nationalparkregion GmbH und die an den Nationalpark angrenzenden Leader-Regionen Mittelbaden, Nordschwarzwald und Ortenau, sowie die Stadt Baden-Baden. Auf finnischer Seite beteiligten sich die Region Oulu mit einigen Vertretern aus Wirtschaft und Verwaltung, die finnische Parkverwaltung Metsähallitus mit den Nationalparks Hossa, Syöte, Oulanka und Rokua sowie die drei Leader-Regionen Kainuu, Oulujärvi und Koillismaa.

Die finnischen Gäste nutzten ihren Besuch, um sich so viel wie möglich anzuschauen – und dank guten Wetters konnten sie auch die Schönheiten des Schwarzwalds ausgiebig genießen. Im Mittelpunkt des Besuchs standen die Themen Besucherlenkung und Besucherinformation sowie die Zusammenarbeit mit privaten touristischen Unternehmen. Die Gruppe aus dem Schwarzwald tauschte sich mit den finnischen Gästen vor Ort intensiv über die Herausforderungen von Wander- und Mountainbike-Angeboten und die Zusammenarbeit mit privaten Touristik-Dienstleistern, sowie über naturnahe Beherbergungsangebote aus.

Das Besucherzentrum am Ruhestein, ein weiterer Punkt in der Besuchsplanung, stieß auf große Zustimmung – die Gäste lernten hier genauso die Angebote des Nationalparks wie auch die der Region kennen. Auch führten Rangerinnen und Ranger des Nationalparks die Gruppe ins Gelände, auf die Badener Höhen und über den Lotharpfad. Am Infopoint Lotharpfad, ein Leader-Projekt, das die Gemeinde Baiersbronn im Rahmen des Kooperationsprojekts ‚Masterplan Schwarzwald Hochstraße‘ umgesetzt hat, diskutierte man das Thema Besucherinformation.

Weitere Informationen auf www.nationalpark-schwarzwald.de oder bei:

Nationalpark Schwarzwald – Pressestelle

Telefon: 0172 4628184 (Anne Kobarg); 0173 4382180 (Franziska Lemoine)

E-Mail: pressestelle@nlp.bwl.de

18. Mai 2022

PRESSEMITTEILUNG

Da das Thema Zusammenarbeit mit privaten Dienstleistern in Finnland sehr bedeutend ist, besichtigte die Gruppe unter anderem den Nationalparkpartner Camping Langenwald und das Leader-Projekt Edelfuchslodge. Auch Kulinarik und Kultur der Nationalparkregion standen auf dem abwechslungsreichen Programm. Eine Besichtigung des neuen Weltkulturerbe Baden-Baden und eine Weinwanderung auf dem Engelssteig in Bühlertal begeisterte die Gäste. Am Ende verließ die finnische Gruppe den Schwarzwald mit einer Vielzahl informativer und anregender Eindrücke im Gepäck dann wieder – Richtung winterlichen Temperaturen in der Heimat.

Hintergrund

Seit etwa 30 Jahren pflegt der Landtag Baden-Württemberg eine Parlamentspartnerschaft zur Region Oulu in Finnland. Eine enge Zusammenarbeit bestand bisher vor allem im Schul- und Berufsbildungsbereich, im Holzbau und auf der Ebene von Unternehmen. Beim Besuch einer finnischen Delegation aus Oulu in Baden-Württemberg im November 2017 stand ein Besuch des damals noch jungen Nationalparks auf dem Programm. Dabei entstand die Idee, eine Partnerschaft zwischen dem Nationalpark Schwarzwald und einem der Nationalparks in der Region Oulu zu initiieren. Ziel des Austauschs ist eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Nationalpark Schwarzwald und einem der finnischen Nationalparks sowie der Aufbau transnationaler Kooperationen zwischen den beteiligten Leader-Regionen. Damit soll der Grundstein für eine langfristige Zusammenarbeit gelegt werden.

Das Foto im Anhang dürfen Sie gerne im Rahmen Ihrer Veröffentlichung zum Thema mit Nennung der Bildquelle kostenfrei verwenden.

Foto 1: Am Infopunkt Lotharpfad, hintere Reihe v. l.: Monika Krämer (Nationalparkregion Schwarzwald), Ari Alakangas, Kaisa Myllykangas, Heini Iinatti, Venla Karkola, Pirjo Jaakkonen, Emmi Virsula, Kerttu Härkönen, Dajana Greger (Leader Nordschwarzwald), Ulrich Döbereiner

Weitere Informationen auf www.nationalpark-schwarzwald.de oder bei:

Nationalpark Schwarzwald – Pressestelle

Telefon: 0172 4628184 (Anne Kobarg); 0173 4382180 (Franziska Lemoine)

E-Mail: pressestelle@nlp.bwl.de

EINE SPUR **WILDER.**



18. Mai 2022

PRESSEMITTEILUNG

(Leader Ortenau), Lukas Schmidt (Nationalpark Schwarzwald); vordere Reihe, v. l.: Tiia Mustonen, Natalie Beller (Nationalpark Schwarzwald), Simone Stübner (Nationalpark Schwarzwald), Veikko Virkkunen, Urs Reif (Nationalpark Schwarzwald) © Monika Krämer (Nationalparkregion Schwarzwald e. V.)

Weitere Informationen auf www.nationalpark-schwarzwald.de oder bei:
Nationalpark Schwarzwald – Pressestelle
Telefon: 0172 4628184 (Anne Kobarg); 0173 4382180 (Franziska Lemoine)
E-Mail: pressestelle@nlp.bwl.de